

2025-2026 ԸՆԴՈՒՆԵԼՈՒԹՅԱՆ ՄՐՑՈՒՅԹ

CONCOURS D'ENTREE 2025-2026

ԳԵՐՄԱՆԵՐԵՆ/ ALLEMAND

Կառավարման, մարքեթինգի, ֆինանսների ֆակուլտետներ

Facultés de gestion, marketing, finance

Temps imparti / Ժամանակը : 2.5 heures / 2.5 ժամ

Les dictionnaires ne sont pas autorisés. / Բառարանների գործածումն արգելվում է :

AUFGABE 1. Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an! (30 Punkte)

Jede richtige Antwort=1, Jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

1. Ich schreibe dir jetzt, _____ ich in den letzten Tagen kein Internet hatte.
 - a. wenn
 - b. weil
 - c. ob
 - d. deshalb
2. _____ sie wieder zu Hause ist, muss ich mich um sie kümmern.
 - a. Trotzdem
 - b. Wenn
 - c. Dass
 - d. Nämlich
3. Ich suche eine Wohnung , _____ im Zentrum liegt.
 - a. das
 - b. der
 - c. die
 - d. wer
4. Hoffentlich hilft mir mein Freund, _____ ich schon lange kenne, mich richtig zu entscheiden.
 - a. den
 - b. der
 - c. die
 - d. dem
5. Du rauchst schon wieder, _____ der Arzt es verboten hat.
 - a. wenn
 - b. weil
 - c. obwohl

- d. trotzdem
6. _____ die Straße sehr glatt war, ist Bruno sehr vorsichtig gefahren.
- Wenn
 - Da
 - Dass
 - Obwohl
7. Als ich nach Hause _____, waren alle Fenster offen.
- komme
 - gekommen ist
 - kommen werde
 - kam
8. _____ Herr Kaiser ins Büro gekommen war, druckte er die Einladungen aus.
- Nachdem
 - Wenn
 - Während
 - Seit
9. Das ist meine Cousine, _____ ich mein Auto geliehen habe.
- Die
 - Der
 - Dem
 - Deren
10. Das ist der Computer, an _____ Sie arbeiten werden.
- Der
 - Denen
 - Dem
 - Dessen
11. Die Chefin hat beschlossen, _____
- zu alle Bestellungen prüfen
 - alle Bestellungen zu prüfen
 - alle Bestellungen prüfen
 - alle Bestellungen prüft
12. Er freut sich, kreativ _____
- arbeiten
 - arbeiten können
 - arbeiten konnte
 - arbeiten zu können
13. Daher habe ich ihn gebeten, _____
- das Handy heute Abend zu Hause zu lasssn
 - das Handy heute Abend zu lassen zu Hause
 - das Handy zu lassen heute Abend zu Hause
 - zu Hause zu lassen das Handy heute Abend
14. Wir genießen es, dass die Arbeit so spannend _____
- sein
 - zu sein
 - ist
 - sind
15. Nina und Tom bestellen Geschenke gern in Internet, _____
- um sie auswählen zu können in Ruhe.
 - um sie in Ruhe auswählen zu können.
 - in Ruhe um sie auswählen zu können

- d. dass sie in Ruhe auswählen zu können
16. Wenn ich öfter zu Hause essen _____, _____ ich einen Geschirrspüler kaufen.
- hätte/würde
 - würde/würde
 - würde/hätte
 - wurde/wurde
17. Ich _____ sehr froh, wenn wir uns bald wiedersehen _____.
- wäre/könnten
 - bin/haben
 - wäre/konnten
 - wäre/ könnte
18. Antonio möchte mit seiner _____ Familie nächstes Jahr nach Deutschland reisen.
- ganze
 - ganzer
 - ganzem
 - ganzen
19. Oma hat Milena zum Geburtstag eine _____ Puppe geschenkt.
- sprechende
 - sprechendes
 - sprechenden
 - sprechend
20. Interessierst du _____ für Handys?
- dir
 - sich
 - euch
 - dich
21. Meine Schwester hat Geburtstag. Cara schenkt _____ ein Buch
- sie
 - es
 - ihr
 - Ihnen
22. Warum bist du so wütend? –Weil der Drucker _____ meiner Reklamation immer noch nicht repariert ist.
- durch
 - trotz
 - wegen
 - über
23. _____ hat dein Kind Angst
- Wofür
 - Womit
 - Wovon
 - Wovor
24. Wenn ich keine Zeit zum Kochen habe, _____.
- lasse ich mir eine Pizza bringen
 - bringe ich mir eine Pizza lassen
 - lassen ich uns eine Pizza bringen
 - ich mir eine Pizza bringen lassen
25. _____ weiter die Nahrungsmittel reisen müssen, _____ schlechter ist das für die Umwelt.
- Weder/noch

- b. Sowohl /als auch
 - c. Denn/so
 - d. Je/desto
26. Und warum empfehlen Sie mir dieses Handy? -Die Bedienung _____ ist sehr einfach.
- a. das Gerät
 - b. des Gerätes
 - c. dem Gerät
 - d. die Geräte
27. Als die Mauer fiel, war ich nicht in Berlin. Ich war im Urlaub und _____ es in der Zeitung. Unglaublich!
- a. fand
 - b. las
 - c. hörte
 - d. suchte
28. Denkst du _____ die Tickets für das Konzert? - Ja klar, die Tickets kaufe ich.
- a. an
 - b. von
 - c. für
 - d. auf
29. Kannst du meinem Bruder die Übung erklären? - Ja, klar, ich erkläre _____ gern.
- a. sie ihm
 - b. ihm sie
 - c. ihn sie
 - d. sie ihn
30. Wohin hast du mein Wörterbuch gelegt? Es _____ auf deinem Schreibtisch.
- a. stellt
 - b. legt
 - c. liegt
 - d. hängt

AUFGABE 2. Ergänzen Sie die Wörter in Klammern in der richtigen Form!(10 Punkte)

Jede richtige Antwort =1, jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Sehr geehrte Frau Hartmann,

im Internet habe ich (1) _____ (Sie) Anzeige gefunden. Ich interessiere mich für Ihre Frühlingsaktion.

Im Moment lebe ich mit (2) _____ (mein) Familie in Leibnitz. Aus beruflichen Gründen muss ich aber in (3) _____ (nächst) Zeit nach Innsbruck umziehen. Ich habe bereits den Mietvertrag für eine Wohnung dort (4) _____ (unterschreiben). Für den Transport unserer Möbel und unserer Sachen (5) _____ (möchten) ich Ihr Service in Anspruch nehmen.

Unsere jetzige Wohnung hat 70 Quadratmeter und (6) _____ (sein) komplett eingerichtet. Ihre Mitarbeiter sollten die Möbel abbauen, verladen und in die (7) _____ (neu) Wohnung transportieren. Unsere persönlichen Sachen werden wir in Kisten verpacken. Die Kisten müssten auch nach Innsbruck gebracht werden.

Der Übersiedlungstermin wäre Ende März. Ich (8) _____ (annehmen), dass Sie auch am Wochenende arbeiten. Bitte geben Sie (9) _____ (ich) rechtzeitig Bescheid, ob ein Termin am letzten Samstag (10) _____ (in, der März) für Sie möglich ist.

Außerdem möchte ich Sie um einen Kostenvoranschlag für die Übersiedlung bitten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen Petar Nikolov

AUFGABE 3. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu! (15 Punkte) Jede richtige Antwort =1, jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

1. die Erfahrung a) die Erziehung b) das Wissen durch Erleben c) die Erinnerung	6. unterstützen a) helfen b) bezahlen c) eine Stelle suchen	11. zufrieden a) traurig b) froh c) wichtig
2. der Arbeitsplatz a) der Jobort b) der Kollege c) das Wohlbefinden	7. sich bewerben a) besser machen b) sich freuen c) eine Stelle suchen	12. notwendig a) freiwillig b) froh c) wichtig
3. die Gesundheit a) der Jobort b) das Wohlbefinden c) die Erziehung	8. verbessern a) lernen b) besser machen c) helfen	13. bequem a) kaum zu glauben b) komfortabel c) froh
4. der Vorteil a) das Problem b) das Wissen durch Erleben c) positiver Aspekt	9. verhindern a) sich freuen b) etwas unmöglich machen c) helfen	14. selbstständig a) traurig b) unabhängig c) langsam
5. die Umwelt a) das Wissen durch Erleben b) die Natur und Umgebung c) die Erziehung	10. sparen a) bezahlen b) nicht ausgeben c) lernen	15. unglaublich a) kaum zu glauben b) unabhängig c) traurig

AUFGABE 4. Korrigieren Sie den Text, wo es nötig ist! (10Punkte)

Jede richtige Antwort =1, jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

-Fehler in Wort: Schreiben Sie das richtige Wort an den Rand!

-Fehler in der Satzstellung: Wenn ein Wort falsch platziert ist, schreiben Sie dieses Wort zusammen mit dem Wort, das davor oder danach stehen soll, an den Rand!

-Kein Fehler: Machen Sie einen Strich : ---

Liebe Claudia, entschuldige, dass ich mich so lange nicht bei dir gemeldet hat	0. habe
---	---------

Wie du weißt, bin ich vor 2 Wochen umgezogen	1
Deswegen ich hatte leider keine Zeit für meine Freunde.	2
Aber deinen Vorschlag, mal wieder gemeinsam ein Tag miteinander zu verbringen, finde ich sehr gut.	3
Mir passt es auch am besser am Wochenende.	4
Es würde mir natürlich freuen,	5
wenn du dir bei dieser Gelegenheit auch meine neue Wohnung schaust an.	6
Es ist wunderbar, so viel Platz haben.	7
Wollen wir uns bei mir treffen und dann unsere Einkaufstour machen?	8
Übrigens, können wir dein Auto nehmen? Meine steht schon wieder in der Werkstatt	9
Wenn du keine Zeit hast, finden wir sicher einen anderen Tag.	10

LESEVERSTEHEN

- I. **AUFGABE 5: Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an, Richtig (R), falsch (F) oder nicht im Text (n.im T.) !(8 Punkte)** Jede richtige Antwort =1, jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Der amerikanische Forscher Steven Pinker hat einmal gesagt: „Musik ist Käsekuchen für die Ohren“, also etwas Süßes oder Leckeres. Aber ; Musik kann natürlich auch anders „schmecken“. Heavy Metal ist für die Ohren wohl eher scharf und würzig.

Man kann entweder Klassik oder Metal mögen, aber unsere Reaktion auf Musik ist immer gleich. Dabei ist es ganz egal, ob uns die Musik gefällt oder nicht. Jeder kann das beobachten: Bei Dur Tonarten und schnellen Rhythmen atmen wir zum Beispiel schneller und empfinden eher Freude. Daher spielt man weder bei feierlichen Veranstaltungen noch auf Beerdigungen fröhliche Musik in Dur. Bei langsamen Stücken in Moll dagegen ist das anders: Der Puls sinkt und man fühlt sich traurig. Die Tonart wirkt aber auch beruhigend.

Warum ist das so? Was passiert da in unseren Köpfen? Dafür gibt es eine interessante Erklärung: Die Töne gelangen über die Ohren ins Gehirn. Das Gehirn verarbeitet die Informationen sowohl im Bereich für Sprache als auch im Bereich für Gefühle. Deswegen kann es sein, dass wir fröhlich werden, wenn wir Salsa hören, und dass wir traurig werden oder weinen, wenn wir tragische Musik hören.

Dass Musik unsere Stimmung beeinflusst, wissen wir auch aus dem Kino. Stellen Sie sich einen spannenden Thriller oder eine romantische Szene ohne Musik vor - der Film wäre zwar immer noch gut gespielt und gut gemacht, aber er würde uns alle nicht so berühren. Vermutlich wäre er ziemlich langweilig.

Nicht nur in der Filmbranche oder in der Werbung ist Musik wichtig, sondern auch in der Medizin. Personen, die an Alzheimer leiden, die sich an fast nichts mehr erinnern und kaum noch sprechen können, singen bekannte Lieder mit. Mithilfe von Musik erinnern sie sich an Erlebnisse aus ihrem Leben. Musik ist also einerseits Unterhaltung für uns, andererseits aber viel mehr: Sie beeinflusst unsere Stimmung und sie kann kranken Menschen helfen, weil sie eine ähnliche Wirkung wie Medizin hat.

	R	F	n. im T.
1. Nur auf Musik, die wir mögen, reagieren wir mit Emotionen.			
2. Klassische Musik ist bei älteren Menschen beliebter als Heavy Metal.			
3. Musik in Dur-Tonarten macht die Menschen traurig und ruhig.			
4. In traurigen Filmszenen spielt man meistens schnelle Musik in Dur.			
5. Unser Gehirn verarbeitet Musik nur in einem Bereich.			
6. Musik verstärkt die Emotionen in Filmen.			
7. Musik kann die Heilung von Krankheiten unterstützen.			
8. Menschen mit Alzheimer hören lieber fröhliche Musik als traurige Musik.			

AUFGABE 5: II Lesen Sie den Text (unten) und markieren Sie: Was stimmt?

(7 Punkte) Jede richtige Antwort =1, jede falsche Antwort oder keine Antwort =0

Die Bildung ist in Deutschland Aufgabe der Länderregierungen. Deshalb gibt es in den verschiedenen Bundesländern oftmals unterschiedliche Regelungen. Im Prinzip jedoch besteht das deutsche Bildungssystem aus vier Stufen, der Primarstufe, der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II sowie dem Tertiärbereich. Die Zeit vor der Schule, also der Kindergarten, wird nicht dazugerechnet. Für jedes Kind besteht in Deutschland Schulpflicht, das heißt, je nach Bundesland muss jedes Kind neun oder zehn Jahre lang die Schule besuchen. Die erste Station ist die Grundschule. Die meisten Kinder kommen mit sechs Jahren in die Grundschule und besuchen sie in der Regel vier Jahre lang. In den ersten beiden Schuljahren bekommen die Kinder keine Noten, sondern Beurteilungen ihrer Leistungen. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf Deutsch und Mathematik. Die Kinder werden normalerweise in allen Fächern von einem Lehrer unterrichtet. In der dritten und vierten Klasse bekommen die Kinder auch Noten, dabei ist 1 die beste und 6 die schlechteste Note. Der Sekundarbereich I beginnt in den meisten Bundesländern nach der vierten Klasse und umfasst verschiedene Schulformen: die mehr praxisorientierte Hauptschule, die zum Hauptschulabschluss führt, die etwas höher qualifizierende Realschule, die mit der mittleren Reife abschließt, und das Gymnasium bis zur zehnten Klasse. Die weiteren – je nach Bundesland – zwei oder drei Klassen des Gymnasiums zählen zur Sekundarstufe II. Am Ende des Gymnasiums steht das

Abitur, das Voraussetzung für ein Studium an einer Hochschule oder einer Universität ist. Hat ein/-e Schüler/-in einen guten Hauptschulabschluss gemacht, kann er/sie ein weiteres Jahr die Schule besuchen und die mittlere Reife machen. Wird auch die mittlere Reife gut abgeschlossen, gibt es die Möglichkeit, die Fachoberschule zu besuchen und nach zwei Jahren ein Fachabitur beziehungsweise nach drei Jahren das allgemeine Abitur zu machen.

In einigen Bundesländern existieren auch sogenannte Gesamtschulen. Hier findet die Differenzierung innerhalb der Schule statt und nicht mehr durch das traditionelle dreigeteilte Schulsystem.

Häufig steht das deutsche Schulsystem in der Kritik. Am meisten wird kritisiert, dass Kinder aus sozial schwachen Familien längst nicht dieselben Chancen auf eine gute Ausbildung haben wie Kinder aus sozial stärkeren Familien.

1. Die Bildung ist in Deutschland

- a. Aufgabe der Regierung der Bundesrepublik.
- b. Aufgabe der einzelnen Bundesländer.
- c. Aufgabe der Europäischen Union.

2. Das Bildungssystem besteht aus vier Stufen

- a. und beginnt mit dem Kindergarten.
- b. die jeder Schüler durchlaufen muss.
- c. und beginnt mit der Grundschule.

3. In der Grundschule

- a. lernen die Kinder nur Deutsch und Mathematik.
- b. bekommen die Kinder vier Jahre lang nur Beurteilungen, keine Noten.
- c. werden die Kinder meistens von nur einem Lehrer unterrichtet.

4. Mit einer guten mittleren Reife

- a. kann ein/-e Schüler/-in studieren.
- b. muss ein/-e Schüler/-in die Fachoberschule besuchen.
- c. gibt es die Möglichkeit, über die Fachoberschule auch zu einem Studium zu kommen.

5. Die Sekundarstufe II

- a. sind die letzten zwei oder drei Jahre des Gymnasiums.
- b. ist immer das Abschlussjahr der verschiedenen Schularten.
- c. gibt es nur in wenigen Bundesländern.

6. Die Gesamtschulen

- a. gibt es in jedem Bundesland in derselben Form.
- b. bieten die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse an einer Schule zu machen.
- c. bilden den sogenannten Tertiärbereich.

7. Es gibt viel Kritik am deutschen Schulsystem,

- a. weil es keine Chancengleichheit für alle Kinder gibt.
- b. weil die Lehrer so lange in Pädagogik ausgebildet werden.
- c. weil die Klassen so klein sind.

Bewertung

Prüfer/in :

Quellen/արդյունք

www.hueber.de

www.cornelsen.de

www.klett.de

www.goethe.de

www.atc.am

<https://www.schubert-verlag.de/>

<https://www.praxis.gr/de/>